



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 89122754.8

(51) Int. Cl. 5: B05B 15/12

(22) Anmeldetag: 09.12.89

(30) Priorität: 18.12.88 DE 3842642

Sonnenstrasse 14
W-8741 Niederlauer(DE)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
27.06.90 Patentblatt 90/26

(72) Erfinder: Boockmann, Gerhard
Sonnenstrasse 14
W-8741 Niederlauer(DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR GB IT LI NL

(74) Vertreter: Weber, Dieter, Dr. et al
Dr. Dieter Weber und Dipl.-Phys. Klaus
Seiffert Patentanwälte
Gustav-Freytag-Strasse 25 Postfach 6145
W-6200 Wiesbaden 1(DE)

(71) Anmelder: BOOCKMANN GMBH

(54) Verfahren und Vorrichtung zum Tränken oder Beschichten von Gegenständen.

(57) Ein Verfahren zum Tränken oder Beschichten von Gegenständen unter intermittierendem Hindurchführen der Gegenstände durch eine Tränk- oder Beschichtungszone (2), einen Trocknungs- und/oder Härtungsofen (5a,5b) und eine Kühlzone (6), Eintauchen oder Überfluten der Gegenstände in der Tränk- oder Beschichtungszone (2) in das bzw. durch das flüssige Tränkungs- bzw. Beschichtungsmittel und thermischer Nachverbrennung organischer Bestandteile in der Abluft des Trocknungs- und Härtungsofens (5a,5b) ist dadurch gekennzeichnet, daß man die Gegenstände unmittelbar nacheinander durch eine Einlaßschleuse (1), die Tränk- oder Beschichtungszone, wenigstens eine Abtropf- und Vorwärmzone (3) und (4), den Trocknungs- und/oder Härtungsofen, wenigstens eine Kühlzone (6) und eine Auslaßschleuse (8) führt, wenigstens einen Teil der Zuluft in eine der Kühlzonen einführt und wenigstens einen Teil der in die Kühlzone (6) eingeführten Luft über die Auslaßschleuse (8) gehen läßt, einen Luftstrom von der Kühlzone (6) über den Trocknungs- und/oder Härtungsofen (5) zu der thermischen Nachverbrennung führt und einen Teil der Abwärme der thermischen Nachverbrennung auf den Inhalt des Trocknungs- und/oder Härtungsofens überträgt, wobei die Einlaß- und Auslaßschleusen zwischen zwei im wesentlichen gasdicht verschließbaren Türen angeordnete Zonen sind. Die Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens hat Einrich-

tungen hierfür.

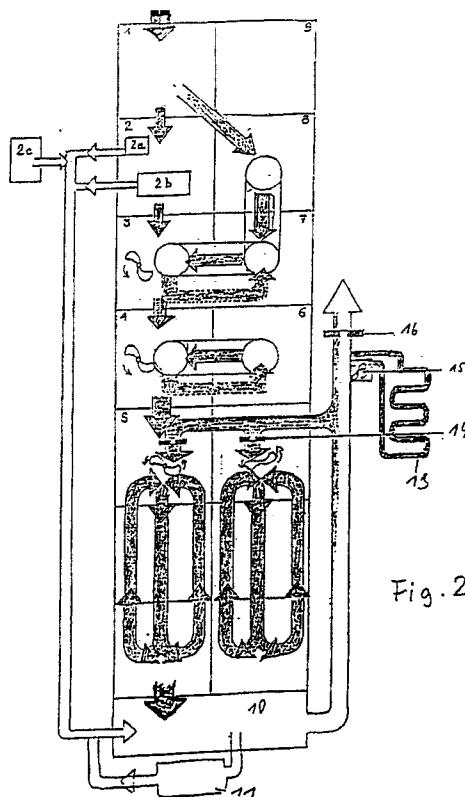


Fig. 2



**EUROPÄISCHER
RECHERCHENBERICHT**

EP 89 12 2754

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	GB-A-2 024 041 (OTTO DÜRR ANLAGENBAU GmbH) * Seite 2, Zeilen 52-73,130 - Seite 3, Zeile 27; Figuren 1,3 * -----	1,9	B 05 B 15/12
A	I-LACK, Band 56, März 1988, Seiten 77-79; H. STRAUSS: "2 kombinierte Nasslackierverfahren mit umfassender Entsortung -Praxisbeispiel Rockinger" -----	1,9	
A	OBERFLÄCHE + JOT, Nr. 4, 1988, Seiten 64-68; E. VICK: "Lackieren ohne Abluftprobleme" -----	1,9	
A	FR-A-2 534 155 (MICHAUD & TRILLAND) * Figur 1; Zusammenfassung *	1,9	
A	DE-A-2 501 268 (O. BRUST) * Insgesamt * -----	1,9	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B 05 B

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	29 Januar 91	GUASTAVINO L.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
A: technologischer Hintergrund		L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument
O: nichtschriftliche Offenbarung		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
P: Zwischenliteratur		
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		